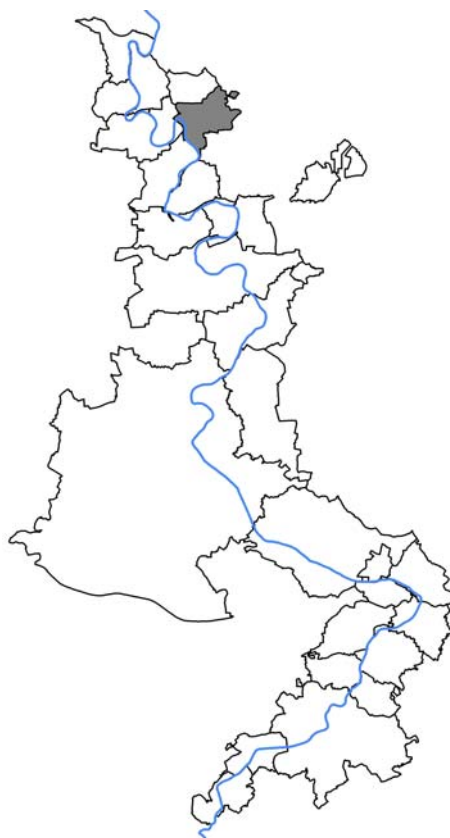


Masterplan Landschaftspark Neckar

Kapitel:

Mundelsheim

Verband Region Stuttgart



Planstatt Senner

Steckbrief und Text der Kommune



STECKBRIEFE DER GEMEINDEN UND STÄDTE

Mundelsheim

Kommunalstruktur

Kommune/ Teilorte	Mundelsheim
Einwohner*	3.197
Einpendler - Auspendler*	192 – 1.012
Gewerbe/ Industrie	Interkommunales Industriegebiet Mundelsheim / Ottmarsheim
ÖPNV	Bus, Nachtbus, Schiffsverbindung
Schulen	Grundschule, Hauptschule mit Werkrealschule (zusammen mit Hessigheim)
Sonstiges	an attraktiver Neckarschleife gelegen attraktive Altstadt in etwa gleich bleibende Bevölkerungszahlen Gute Infrastruktur (Banken, Bäcker, Metzger, etc.)

Landschaft

Gemarkungsgröße*	10,2 km²
Beziehung zum Neckar	starke Identifizierung mit Neckar und Wein
Landwirtschaft	Rebland 200 ha, davon 60 ha Steillagen, 100 km Weinbergtrockenmauern Weinbaugenossenschaft Mundelsheim (ca. 600 Mitglieder) Obsthalle und Obsterzeugergenossenschaft Fruchtsaftkellerei Schütz (Mundelsheimer Streuobstapfelsaft) Direktvermarktung: Wein, Streuobstapfelsaft, Obst
Sonstiges	

* STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG, DATEN 2006

Naturschutz

FFH/ SPA/ NSG/ LSG

Innerhalb des Landschaftsparks:

FFH-Gebiet Nördliches Neckarbecken

NSG Unteres Tal / Haldenrain

LSG Gebiete nördlich des Neckars bei Mundelsheim, Hessigheim, Besigheim und Gemmrigheim: Käsberg, Felsengärten, Wurmberg, Gündelstein, Kelterschen und Umgebung

LSG Neckartal zwischen Großingersheim und Hessigheim mit Umgebung

Sonstiges Gemeindegebiet:

LSG Kälbling und Umgebung

LSG Kleine Bottwar und Seitentäler

Tourismus/ Naherholung/ Kultur

Geschichte

Zu Beginn der neuen Zeitrechnung ließen sich die Kelten in Mundelsheim nieder. Um 90 nach Christus wurden sie von den römischen Legionen zurückgedrängt. Die Römer besiedelten diese Landschaft bis etwa 260 nach Christus. In der Zeit der Völkerwanderung - um 500 nach Christus - kamen die Alamannen und nahmen das Land in ihren Besitz. Die Sippe des Alamannenadligen Mundolf gab der Siedlung den Namen Mundolfsheim, woraus sich später Mundelsheim entwickelte.

Radwege

attraktiver Neckartalradweg mit Beschilderung und Sitzmöglichkeiten (2006 neu ausgebaut, vom Käsberg bis zur Schleuse Hessigheim)

Wanderwege

Wein- und Obstwanderwege
(gemeinsames Projekt der Bürgerstiftung, der Obsterzeugergenossenschaft und der Weingärtnergenossenschaft Mundelsheim)
Käsbergweg mit „Königshäusle“ und „Käsbergkanzel“

Naherholungsgebiete

Neckartal mit Weinbergen

Sehenswürdigkeiten

Weinbauausstellung mit Küferwerkstatt, Backhäusle, Bürgerhaus, Großbottwarer Tor, Römischer Gutshof mit Mithrastempel, ehem. Ritterburg der Herren von Urbach (nicht mehr sichtbar), Kilianskirche und historischer Ortsrundgang (auch mit Führung)

Feste / Veranstaltungen

Weindorf, Sichelhenket (abwechselnd alle 2 Jahre), Böcklerfest, Pfingstmarkt, Martinimarkt, Weintag, Neuer Wein und Zwiebelkuchen, ab 2008 Käsbergfest

Gaststätten

7 Gaststätten

Übernachtung

1 Gästehaus (mit Zimmer oder Ferienwohnung) und 1 Gästehaus mit Fremdenzimmer

Weitere touristische Infrastruktur

Schiffsanleger,
2006 Einweihung der 1. Ferienwohnung
Mundelsheim liegt an der Schwäbischen Wein- und Dichterstraße,
schön gelegenes Freibad mit mineralhaltigem Quellwasser, Beachvolleyballfeld
wird von der Gemeinde selbst organisiert

Touristisches Marketing

Besonderheit der Kommune

Wein und Obstbau
Mundelsheimer Neckarschleife mit Aussichtspunkt „Käsbergkanzel“
frei zugängliches Neckarufer mit durchgehendem Radweg

MUNDELSHEIM



(Bildquelle: Achim Mende, Überlingen)

Einwohner: 3.197*
Fläche: 10,20 km²



STRUKTUR LANDSCHAFT UND NAHERHOLUNG:

Mundelsheim liegt landschaftlich eingebettet zwischen dem Neckar, der hier in einer großen Schleife nach Hessigheim fließt, und steilen, hoch über den Fluss ragenden Weinbergen. Der Weinbau hat in Mundelsheim eine lange Tradition und ist neben Obstwiesen auch heute noch prägend für das Landschaftsbild. Eine Weinbau- und eine Küferausstellung dokumentieren die historischen Arbeitsweisen, Maschinen und Geräte. Die heutigen Bewirtschaftungsformen und landschaftlichen Besonderheiten können darüber hinaus in fünf verschiedenen Wein- und Obstwanderwegen erkundet werden, die von der ansässigen Weingärtnergenossenschaft und Obsterzeugergenossenschaft ausgeschildert wurden. Ein lohnendes Ausflugsziel ist insbesondere das „Königshäusle“ am Käsberg und die oberhalb dieses Weinberghäuschens liegende Aussichtsplattform „Käsbergkanzel“. Von hier bietet sich ein sehenswerter Rundblick auf die Neckarschleife und man hat sogar einen Blick bis hin zum Stuttgarter Fernsehturm. Vom Neckarwanderweg profitiert die Gemeinde hingegen nicht. Dieser verläuft von Ingersheim kommend auf der anderen Flussseite. Der Neckartalradweg führt jedoch auf Mundelsheimer Gemarkung bis zur Schleuse in Hessigheim durchgehend und landschaftlich sehr schön entlang des Neckars. Auf Höhe der Seebachmündung wurde ein Picknickplatz mit Tisch und Sitzbank eingerichtet, der zum Verweilen am Fluss einlädt. Der Seebach entspringt östlich des Ortes im Waldgebiet Kälbling. Im Ort ist von dem Nebengewässer jedoch nichts zu sehen, da der Bach verdolt und streckenweise unterirdisch verläuft und auch der Mündungsbereich keine natürlichen Strukturen aufweist. Positiv ist hingegen die günstige und ortsnahe Lage des Schiffsanlegers der Neckarpersonenschiffahrt in Mundelsheim. Ankommende Besucher finden hier zur Orientierung zudem einen Stadtplan sowie eine Informationstafel über Mundelsheim vor.

STRUKTUR SIEDLUNG UND ERSCHLIESSUNG:

Mundelsheim ist eine kleine Ortschaft, die sich ihren ursprünglichen Charakter bewahrt hat. Das „Großbottwarer Tor“, zahlreiche Fachwerkhäuser, der Marktbrunnen, die gotische Kilianskirche mit wertvollen Wandmalereien aus dem Jahre 1450 sowie mehrere Backhäuser tragen unter anderem dazu bei. Zeugen aus der römischen Besiedlungszeit sind die beiden römischen Gutshöfe sowie das Mithrasheiligtum, das bisher einzige, das zwischen Schwarzwald und äußerem Limes gefunden wurde. Der Mundelsheimer Ortsteil Schreyerhof, welcher aus wenigen Wohnhäusern besteht, liegt auf der gegenüberliegenden Flussseite idyllisch auf einer kleinen Anhöhe inmitten der Neckarschleife.

* (STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG, DATEN 2006)

Beide Ortsteile sind sehr gut und ohne Barrieren an den Neckar angebunden, jedoch untereinander nur durch einen Umweg über Hessigheim zu erreichen. Auch in Mundelsheim liegen Gewerbeflächen in der Neckaraue. Es handelt sich jedoch nur um ein relativ kleines Gebiet. Weitere Flächen stehen im interkommunalen Gewerbegebiet „Ottmarsheimer Höhe“ zur Verfügung, welches nicht weit entfernt etwa jeweils zur Hälfte auf Besigheimer und auf Mundelsheimer Gemarkung liegt. Da die Gemeinde keinen Anschluss an das Schienennetz hat, ist der Ort insbesondere über das Straßennetz zu erreichen. Die Autobahnauffahrt Mundelsheim auf die A 81 nach Stuttgart und Heilbronn befindet sich nur wenige Kilometer östlich des Ortes. Sie ist von diesem jedoch weit genug entfernt und stellt keine größere Lärmbelästigung für die Einwohner dar.

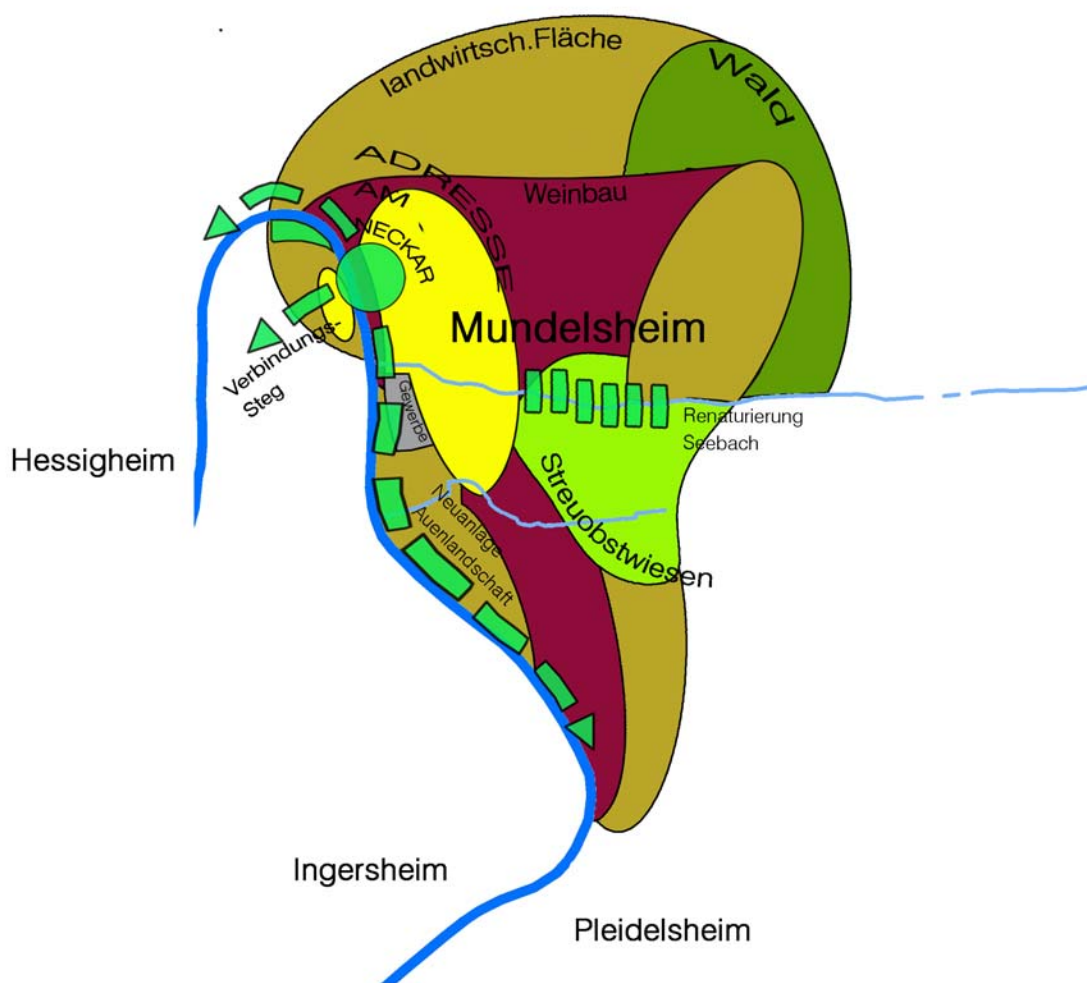
MAßNAHMEN - SCHWERPUNKTE DES MASTERPLANS:

Wichtigstes Projekt für Mundelsheim ist es, eine Verbindung zwischen Ortskern und Wohngebiet Schreyerhof herzustellen. Ein Rad- und Fußgängersteg an dieser Stelle würde nicht nur den Bewohnern Mundelsheims beiderseits des Neckars zu Gute kommen, sondern auch das Freizeitwegenetz zwischen Großbottwar- und Neckartal aufwerten. Bis zum Jahr 1970 wurden hier sonntags in regelmäßigem Fahrbetrieb und an den übrigen Wochentagen auf Zuruf zahlreiche Wanderer und Ausflügler mit einem Einboot auf die andere Neckarseite gebracht. An diese Tradition ließe sich alternativ zum Steg anknüpfen, indem ein Fährbetrieb zwischen den beiden Ortsteilen wieder aufgenommen wird. Ein Rad- und Fußgängersteg würde jedoch die Überquerung des Flusses unabhängig von Fahrzeiten und Witterung gewährleisten und ist einer Fährverbindung deshalb vorzuziehen.

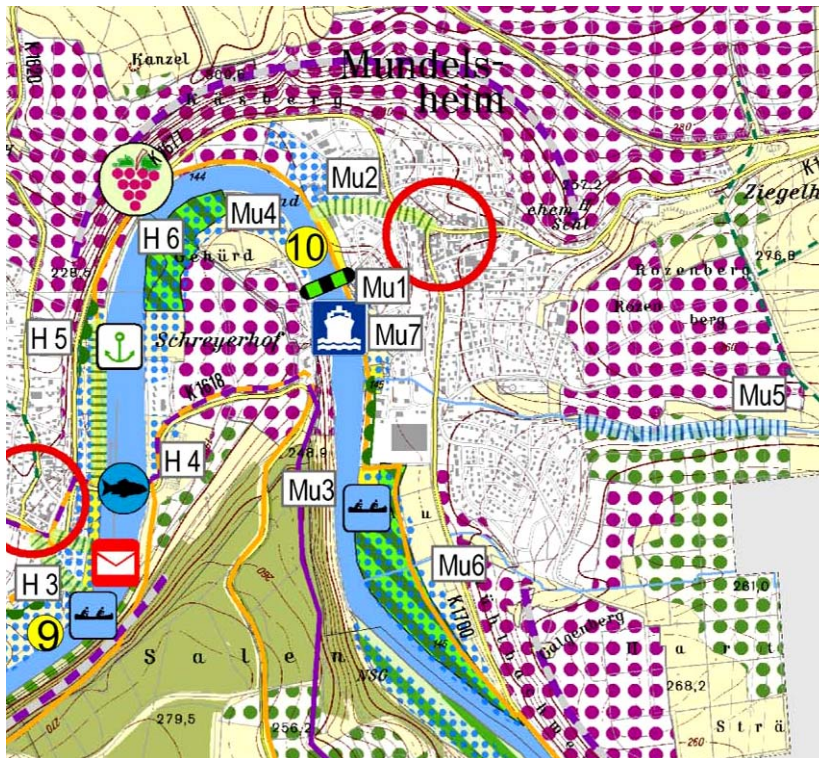
Weitere Schwerpunkte des Masterplans konzentrieren sich in Mundelsheim auf die Stärkung der Beziehung zwischen Ort und Neckar. In diesem Zusammenhang steht der Uferbereich vor der Sporthalle im Fokus, wo es bereits einen kleinen Rasenplatz mit einigen Sitzgelegenheiten am Neckar gibt, eine Hochwassermauer jedoch die Beziehung zum Neckar schwächt. Hier könnte künftig die „Neckaradresse“ von Mundelsheim liegen, die sich durch eine weitere Verbesserung der Aufenthaltsqualität und besseren Bezügen zum Neckar entwickeln ließe. Darüber hinaus würde es sich anbieten, die Wegeverbindungen zwischen dem Uferplatz am Neckar und der Ortsmitte als grüne Querachsen zu stärken, so dass sie für Fußgänger attraktiv sind und man sich auch ohne Ortskenntnisse in beide Richtungen leicht orientieren kann. Die wichtigsten Verbindungen sind hierbei in Mundelsheim die Karl-Epple-Straße und die Neckarstraße sowie die in Verlängerung der beiden Straßen auf den Neckar zuführenden Stichwege. Für die Entwicklung einer „Adresse“ am Neckar wäre es darüber hinaus wichtig, die vorhandenen Freiräume die es zwischen Bebauung und Fluss derzeit in Mundelsheim gibt, zu erhalten und in den Naherholungsraum zu integrieren.

Durch den kürzlich erfolgten Ausbau des Neckartalradwegs wurde von der Gemeinde an anderer Stelle bereits ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung des Landschaftsparks Neckar geleistet. Eine weitere Attraktivitätssteigerung der touristischen Infrastruktur ließe sich in Mundelsheim darüber hinaus durch die Entwicklung eines Pausenplatzes mit Zugängen zum Fluss und einer Kanuanlegestelle erreichen. Der Platz könnte sowohl als Ortsauftakt für ankommende Radfahrer und Fußgänger dienen, als auch als Aufenthaltsbereich für Kanufahrer und die Einwohner selbst.

Zur Verbesserung der natürlichen Lebensräume sollten in Mundelsheim der Seebach in Abschnitten renaturiert und weitere Biotopstrukturen in der Neckaraue geschaffen werden. Großes Potenzial für ökologische Verbesserungen bergen die Freiflächen südlich der Ortschaft, die im Überschwemmungsbereich eines zweihundertjährigen Hochwasserereignisses liegen.



AUSSCHNITT MASTERPLAN MUNDELSHEIM (Maßstab 1:25000)

Projekte

- Mu 1 Fußgänger- und Radfahrersteg Mundelsheim
- Mu 2 Aufwertung Bereich Neckar und Verbesserung der Anbindung an den Ort
- Mu 3 Uferplatz Mundelsheim
- Mu 4 Amphibiengewässer Mundelsheim
- Mu 5 Renaturierung Seebach
- Mu 6 Auelandschaft
- Mu 7 Wiederaufnahme des Fährbetriebes über den Neckar

Projektdatenblätter der Projekte



MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Fußgänger- und Radfahrersteg Mundelsheim

Projekt – Nr.

MU 1

Plan

1244/MN

Landkreis

Ludwigsburg

Gemeinde

Mundelsheim

Lage auf der Gemarkung

zw. Schreyerhof und Ort Mundelsheim
ca. Flusskilometer 145

Maßnahme

Bau eines Fußgängerstegs zwischen Ortsgebiet Mundelsheim und Schreyerhof

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Gegenüber dem Ortskern Mundelsheim liegt auf der anderen Seite des Neckars landschaftlich sehr schön gelegen das Wohngebiet Schreyerhof (mit Restaurant Schreyerhof auf Gemarkung Hessigheim) und das Naturschutzgebiet „Unteres Tal – Haldenrain“. Der Zugang dorthin sowie zu den dort verlaufenden Rad- und Wanderwegen nach Besigheim ist bislang nur über Hessigheim möglich.

Planung:

Bau eines Fußgängerstegs über den Neckar zwischen dem Ortskern Mundelsheim und der gegenüberliegenden Uferseite beim Schreyerhof, Anbindung der Wanderwege östlich und nördlich von Mundelsheim an die Wanderwege nach Besigheim auf der linken Neckarseite



Abb. 1: möglicher Rad- und Fußgängersteg in Mundelsheim (Darstellung: Planstatt Senner)

Ziel

Verbesserung der Infrastruktur für Naherholung und Tourismus, Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete, durchgehende attraktive Rad- und Wanderwege

Umsetzung

mittel- bis langfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

mind. 1 Mio. €

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Der Bau eines Stegs sollte in Zusammenhang mit der Neugestaltung des Ufers betrachtet werden, sofern diese angestrebt wird (siehe Projekt MU 2).
- Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.1 (Skala Priorität 1 bis 7).

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143/8177-13

Quelle(n)

Planung der Kommune

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Aufwertung Bereich Neckar und Verbesserung der Anbindung an den Ort

Projekt – Nr.

MU 2

Plan

1244/MN

Landkreis

Ludwigsburg

Gemeinde

Mundelsheim

Lage auf der Gemarkung

rechtes Neckarufer am Ort

Maßnahme

Weiterentwicklung des Neckarufers als attraktive „Adresse“ am Fluss mit Stärkung des Blicks auf die Neckarschleife und Aufwertung der Verbindung zwischen Ortskern und Neckar

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Es besteht ein kleiner schöner Rasenplatz am Neckar vor der Sporthalle mit einigen Sitzgelegenheiten und einem „Freiluftschachbrett“ des hiesigen Schachvereins; Das Ufer wird durch eine massive Mauer begrenzt, die im Rahmen eines Kunstprojekts mit einigen Bildern gestaltet wurde. Die Ufermauer schwächt den Bezug zum Neckar, der Schiffsanleger liegt ca. 20 Meter entfernt, an dem sich ein Stadtplan mit Hinweis auf Sehenswürdigkeiten befindet. Direkter Zugang zum Ort wird auf dem Plan jedoch nicht hervorgehoben. Die Straße vom Uferplatz zum Ort wird von einem Parkplatz gesäumt.



Abb. 1: Bestehender Platz am Neckarufer in Mundelsheim



Abb. 2: Luftansicht des Neckarufers

Planung:

Weiterentwicklung des bestehenden Uferplatzes zur „Adresse am Neckar“ für Mundelsheim, Stärkung des Bezugs zum Neckar und Verbesserung des Blicks auf die Weinberge z. B. durch Absenkung der Ufermauer oder Anhebung des Standorts auf eine höhere Ebene und Bau eines Balkons über den Neckar; Entwicklung der Fußweganbindung zum Ort durch Gestaltung einer grünen Achse und bessere Ausschilderung; beispielsweise Pflanzung einer Baumallee entlang der Straße neben der Sporthalle (ggf. Verkleinerung des Parkplatzes) und Anlage eines kleinen Platzes am Ende des Parkplatzes als Eingangspunkt in den Ort; alternativ ist auch die Entwicklung einer direkten Wegeverbindung zum Ort auf der anderen Seite der Sporthalle denkbar



Abb. 3: Entwicklung einer „Neckaradresse“ für Mundelsheim und Verbesserung der Bezüge zum Neckar (Darstellung: Planstatt Senner)

Ziel

Entwicklung schöner Aufenthaltsmöglichkeiten und von „Adressen am Neckar“, Integration des Neckars in die Kommunen, Anbindung der Ortskerne und Wohngebiete an den Neckar

Umsetzung

langfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Neugestaltung des Ufers sollte in Zusammenhang mit dem Bau des Fußgänger- und Radfahrerstegs betrachtet werden (siehe Projekt MU 1).
- Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.2 (Skala Priorität 1 bis 7).

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143/8177-13

Quelle(n)

Vorschlag Planstatt Senner

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name		
Uferplatz Mundelsheim		
Projekt – Nr.	Plan	
MU 3	1244/MN	
Landkreis	Gemeinde	Lage auf der Gemarkung
Ludwigsburg	Mundelsheim	rechtes Neckarufer bei Flusskilometer 145,3 (südlich der Gewerbeflächen)

Maßnahme

Anlage eines attraktiven Uferplatzes am Neckar mit Schaffung von Zugängen zum Fluss

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Unmittelbar südlich der Gewerbeflächen am Neckar (dort wo der Neckartalradweg vom Fluss nach links abbiegt) befindet sich eine kleine Rasenfläche am Ufer des Neckars. Das Ufer ist an dieser Stelle relativ flach, man hat jedoch keinen unmittelbaren Zugang ans Wasser. Die angrenzenden Flächen werden ackerbaulich genutzt.



Abb. 1 und 2: Uferbereich südlich des Gewerbegebiets am Neckar

Am Mündungsbereich des Seebachs befindet sich unmittelbar hinter dem Neckartalradweg eine kleine Wiese mit einer aufgestellten Sitzgelegenheit und Tisch. Eine Treppe führt senkrecht die Böschung zum Neckar herunter. Der Neckartalradweg überquert auf einer kleinen Brücke den Zufluss des Seebachs, welcher nur wenig wahrgenommen wird.



Abb. 3 und 4: Bestehender Pausenplatz an der Mündung des Seebachs

Planung:

Entwicklung eines Uferplatzes mit Aufenthaltsqualität und Sitzgelegenheiten am Neckar an einer der beiden oben beschriebenen Stellen; Eingrünung zu den angrenzenden Ackerflächen oder zum Weg, ggf. Gestaltung eines Orteingangs für ankommende Radfahrer und Fußgänger, Bau eines kleinen Stegs oder Uferabflachung zur Schaffung einer Anlegestelle für Kanufahrer, die den Platz als Raststätte nutzen können; Einbeziehung der Bachmündung oder südlich des Gewerbegebiets Anlage einer kleinen zugänglichen Flachwasserbucht

Ziel

Entwicklung schöner Aufenthaltsmöglichkeiten am Neckar, Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Neckars, Steigerung der Attraktivität des Neckartalradwegs, Verbesserung der Infrastruktur für Naherholung und Tourismus

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.3 (Skala Priorität 1 bis 7).

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143/8177-13

Quelle(n)

Vorschlag Planstatt Senner

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR**DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008****Name**

Amphibiengewässer Mundelsheim

Projekt – Nr.

MU 4

Plan

1244/MN

Landkreis

Ludwigsburg

Gemeinde

Mundelsheim

Lage auf der GemarkungInnenseite Neckarbogen bei
Flusskilometer 144**Maßnahme**

Neuanlage eines Amphibiengewässers

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Acker- und Wiesenflächen mit einzelnen Obstbäumen

Planung:

Herstellung eines Amphibiengewässers am Neckar; Pflanzung von Auwaldgehölzen

Ziel

Sicherung und Entwicklung naturraumtypischer Lebensräume

Umsetzung

in Teilen kurzfristig vorgesehen

Stand der Planungen

ausführungsreif

Kostenschätzung

ca. 250 000 €

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Maßnahme ist von der Kommune für Ökokonto/als Ausgleichsmaßnahme vorgesehen. (siehe auch Projekt H 7)
- Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.4 (Skala Priorität 1 bis 7).

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143-8177-13

Landratsamt Ludwigsburg
Herr Scherf
Tel.: 07141/1442424

Quelle(n)

Planung des Landkreises, Projektsammlung Büro am Fluss 2005 (Nr. 5), IKoNE Projekt Nr. 28

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name		
Renaturierung Seebach		
Projekt – Nr.	Plan	
MU 5	1244/MN	
Landkreis	Gemeinde	Lage auf der Gemarkung
Ludwigsburg	Mundelsheim	westlich des Waldgebiets Kälbling
Maßnahme		
Entwicklung von Gewässerrandstreifen und Nutzungsextensivierung am Bachverlauf des Seebachs		
Kurzbeschreibung der Maßnahme		
Istzustand: Der Seebach entspringt im Waldgebiet Kälbling und mündet in Mundelsheim im Gewerbegebiet Innere Au in den Neckar. Ein Teilstück unmittelbar westlich der Autobahn wurde bereits renaturiert. Im anschließenden Teilstück bis zum Ortsrand von Mundelsheim reichen Grünland und Gartennutzung an vielen Stellen bis an das Gewässer ran. Es gibt keinen ungestörten Gewässerrandstreifen mit bachtypischer Vegetation. Teilweise Sohl- und Uferbefestigungen. Ab dem Ortsgebiet Verdolung des Bachs.		
Planung: Entwicklung von Gewässerrandstreifen zwischen dem bereits renaturierten und komplett verdolten Bachstück; Entfernung der Sohl- und Uferbefestigungen, Herausnahme der Ackernutzung aus dem Bachtal, Extensivierung der angrenzenden Grünlandnutzung, tlw. Uferabflachungen, Entfernung von Nadel- und Ziergehölzen		
Ziel		
Sicherung und Entwicklung naturraumtypischer Lebensräume, Verbesserung der Gewässerstruktur an den Seitengewässern des Neckars als Beitrag zur Umsetzung der WRRL		
Umsetzung	Stand der Planungen	
mittelfristig	Maßnahmenplan vorhanden	
Kostenschätzung	Schwerpunktprojekt der Kommune	
Keine Angabe	-	
Bemerkungen		
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt ist eine Maßnahme im Ökokonto. - Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.5 (Skala Priorität 1 bis 7). 		

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143/8177-13

Quelle(n)

Planung der Kommune

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR**DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008**

Name		
Auelandschaft		
Projekt – Nr.	Plan	
MU 6	1244/MN	
Landkreis	Gemeinde	Lage auf der Gemarkung
Ludwigsburg	Mundelsheim	südlich Mundelsheim, rechte Neckarseite bei Flusskilometer 145,5

Maßnahme

Neuanlage einer Auelandschaft am Ufer und im Vorland südlich von Mundelsheim

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Äcker, Wiesen und Kleingärten, der Uferbereich ist relativ naturnah mit Gehölzsaum ausgeprägt



Abb. 1 und 2: landwirtschaftliche Flächen südlich von Mundelsheim

Planung:

Herstellung von Senken, Rinnen und Stillgewässern ohne Anschluss an den Neckar, Entwicklung zur Auwaldstruktur und Feuchtwiese

Ziel

Sicherung und Entwicklung naturraumtypischer Lebensräume, Sicherung und Entwicklung von Überschwemmungsgebieten (Fläche liegt im HQ 100)

Umsetzung

langfristig

Stand der Planungen

Idee/Maßnahme Ökokonto

Kostenschätzung

Grunderwerb + Anlage ca. 1 Mio €

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Es handelt sich um viele private Einzelgrundstücke. Die Entwicklung von Feuchtgebieten und Auwaldstrukturen kann sukzessive erfolgen. Ziel sollte aber die Entwicklung einer möglichst großflächigen Auwaldstruktur sein.
- Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.6 (Skala Priorität 1 bis 6).

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143-8177-13

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 5, Referat 53.1
Frau Albrecht
Tel.: 0711/90415322

Quelle(n)

IKoNE Projekt Nr. 29, Projektsammlung Büro am Fluss 2005 (Nr. 7), Ideenstudie Euronatur 2004

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR**DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008****Name**

Wiederaufnahme des Fährbetriebes über den Neckar

Projekt – Nr.

MU 7

Plan

1244/MN

Landkreis

Ludwigsburg

Gemeinde

Mundelsheim

Lage auf der Gemarkungzw. Schreyerhof und Ort Mundelsheim
ca. Flusskilometer 145**Maßnahme**

Wiederaufnahme des Fährbetriebs zwischen Ortsgebiet Mundelsheim und Schreyerhof

Kurzbeschreibung der Maßnahme**Istzustand:**

Gegenüber dem Ortskern Mundelsheim liegt auf der anderen Seite des Neckars landschaftlich sehr schön gelegen das Wohngebiet Schreyerhof (mit Restaurant Schreyerhof auf Gemarkung Hessigheim) und das Naturschutzgebiet „Unteres Tal – Haldenrain“. Der Zugang dorthin sowie zu den dort verlaufenden Rad- und Wanderwegen nach Besigheim ist bislang nur über Hessigheim möglich.

Planung:

Sollte sich der Steg (Projekt Nr. MU 1) nicht realisieren lassen ist alternativ oder als vorübergehende Lösung die Aufnahme eines Fährbetriebs anzudenken. Der Fährbetrieb würde ebenfalls den Ort Mundelsheim mit dem Schreyerhof verbinden. Der Bau von Anlegestationen ist hierzu notwendig. Gegebenenfalls ließe sich der Schiffsanleger des Neckar Käpt'n für diese Zwecke einbeziehen.

Ziel

Verbesserung der Infrastruktur für Naherholung und Tourismus, Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete, durchgehende attraktive Rad- und Wanderwege

Umsetzung

mittel- bis langfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Für die Gemeinde Mundelsheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Mundelsheim Priorität Nr.7 (Skala Priorität 1 bis 7).

Ansprechpartner

BM Haist
Gemeinde Mundelsheim
Tel. Nr.: 07143/8177-13

Quelle(n)
Planung der Kommune

Ausschnitt Maßnahmenplan, Maßstab 1 : 10 000



